



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Kirchenvorstand aktuell**
Seite 4 und 30

► **Neuer Pfarrer: Armin Kübler**
Seite 6

► **40 Jahre im Kita-Dienst**
Seite 27



Foto: Hillbricht



Seid stets bereit,
jedem **Rede** und
Antwort zu stehen,
der von euch **Rechen-**
schaft fordert
über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.



1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Kirchenvorstandswahl	5
Unser neuer Pfarrer	6
Veranstaltungen	7
Weltladen.....	12
Eltern-Kind-Seite	14
Kinder- und Jugendarbeit	15
Besondere Gottesdienste.....	16
Gottesdienste für Kinder und Jugendliche	17
Gottesdienste in Moosbach.....	18
Gottesdienste in Feucht	19
Gruppen und Kreise	20
Kirchliche Berufe.....	22
Aus unseren Kindertagesstätten.....	24
Rückblick	28
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid	34
Unsere Kindertagesstätten	35
So erreichen Sie uns.....	36

Redaktionsschluss für Mai

2. April 2024

Redaktionsschluss für Juni

6. Mai 2024

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

24. April 2024, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128

3395 E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Susanne Klier · Jutta Meier (Layout) · Roland Thie ·

Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.400

Fotos: <https://gemeindebrief.evangelisch.de>,

<https://fundus.media>, <https://picryl.com>,

www.saindochina.de, <https://folkalender.dk> und,

soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



mit schicker Kleidung, neuen Schuhen, in denen das Laufen noch geübt werden muss, und gut frisiert – so kommen sie auch in diesem Jahr zu ihrem Konfirmationsgottesdienst, die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ein wenig aufgeregt sind sie und unsicher, alles ist an diesem Tag ein wenig anders. Ein Tag, an dem sie im Mittelpunkt stehen – in ihren Familien und auch in unserer Gemeinde. "Ja" sagen sie zu ihrem Glauben und bestätigen, was Eltern und Paten bei der Taufe für sie entschieden haben.

Meine Gedanken gehen zurück zu meiner Konfirmation in der Jakobskirche, vor über 50 Jahren. Wie anders war unsere Vorbereitungszeit – damals noch aufgeteilt in Präparanden- und Konfirmandenunterricht. In ordentlichen Reihen – Mädels und Jungs getrennt – saßen wir im Jugendheim vor Pfarrer Stettner, der uns vom lieben Gott erzählte. Beliebter Zeitvertreib war die Papierkugelschlacht zwischen den Geschlechtern oder das Abmontieren der Schutzkappen an den Stühlen – sie waren zweifelsfrei die besseren Wurfgeschosse. Den "Kleinen Katechismus" mussten wir auswendig lernen, ebenso Vaterunser, Glaubensbekenntnis und Gesangbuchlieder, deren Texte für uns nicht immer verständlich waren. Fragen stellen – Fehlanzeige. Kurz vor der Konfirmation gab es die Prüfung im Gottesdienst – gute Spickzettel waren hilfreich!

Da bin ich direkt ein bisschen neidisch, wenn ich mir die Konfirmandenarbeit heute anschau. Vaterunser und Glaubensbekenntnis müssen immer noch gelernt werden. Doch neben der Erarbeitung und Auseinandersetzung mit wichtigen Glaubensinhalten steht das Kennenlernen und Hineinwachsen in die Kirchengemeinde. Die Konfis erfahren, dass in der Gemeinschaft Dinge gelingen, die für einen Einzelnen schwierig oder manchmal gar nicht zu leisten sind. Dafür ist Kirche wichtig und gut. Und vielleicht ist das auch das größte Geheimnis, das hinter Kirche steckt. Menschen, die zusammenfinden im Vertrauen auf Jesus Christus und versuchen, die Welt in seinem Sinn zu verändern. Die Gemeinschaft, die wir leben, der Glaube, der uns trägt, die Sorgen, die wir teilen und die Freude, die wir ausstrahlen, machen Kirche lebendig und bunt.

Willkommen, den frisch Konfirmierten – schön, dass ihr da seid und herzliche Grüße an die ganze Gemeinde,

Susanne Klier

KV-Wahl, Schutzkonzept und die Reformation in Feucht Diverse Aufgaben erfordern differenzierte Arbeitsgruppen

In der Februar-Sitzung des Kirchenvorstands wurden eine Reihe ganz unterschiedlicher Themen behandelt.

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im Oktober wurde der sogenannte Vertrauensausschuss eingesetzt, der aus Pfarrer Roland Thie, Vertrauensmann Martin Pudelko, stellvertretender Vertrauensfrau Susanne Klier, Kirchenvorsteherin Simone Marder und den Gemeindegliedern Sabrina Schoderer, Lara Striffler und Bettina Trompeter besteht.

Der ordentliche Haushaltsplan für das Jahr 2024, der von der Verwaltungsstelle in Zusammenarbeit mit dem Finanzausschuss erarbeitet wurde, wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 5.533.982 Euro beschlossen.

Da das 2. Pfarrhaus am Kapellenplatz zum Dienstantritt von Pfarrer Armin Kübler noch nicht bezugsfertig ist, wurde er vorübergehend von der Residenzpflicht befreit, d. h. Pfarrer Armin Kübler wird bis zur Bezugsfertigkeit des Pfarrhauses im Herbst nach Feucht pendeln und sein Büro in der Kita Jakobs Turm haben.

Außerdem wurde beschlossen, bis Ende 2025 ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für unsere Kirchengemeinde zu erstellen. Federführend wird diese Aufgabe Diakonin Jutta Meier übertragen, die dabei unterstützt wird von Sebastian Raum, Susanne Klier und Kerstin Morgenstern. Das Team wird im Lauf der Zeit auf die Verantwortlichen in den einzelnen Arbeitsbereichen sowie in den Gruppen und Kreisen zugehen, um mit diesen die Risiko- und Potentialanalyse für den jeweiligen Bereich durchzuführen.

Im Jahr 2025 jährt sich in Feucht zum 500. Mal die Einführung der Reformation. Eine Arbeitsgruppe um Roland Thie, Walter Pfeufer und Walter Stadelmann soll Überlegungen dazu anstellen, wie dieses besondere Jubiläum begangen werden kann.

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands findet am Mittwoch, dem 17. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße statt.



Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

20. Oktober: Ich kandidiere!

Vertrauenssausschuss bereitet KV-Wahl vor

Der sogenannte Vertrauenssausschuss, der die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober vorbereitet, hat sich zu seiner ersten Sitzung getroffen. Mitglieder sind Pfarrer Roland Thie und Vertrauensmann Martin Pudelko kraft Amt sowie aus dem Kirchenvorstand Susanne Klier und Simone Marder. Ergänzt wird das Team durch Sabrina Schoderer, Lara Striffler und Bettina Trompeter, die als „normale“ Gemeindeglieder vom Kirchenvorstand in diesen Ausschuss gewählt wurden.



Die Mitglieder im Vertrauenssausschuss von links nach rechts: Martin Pudelko, Lara Striffler, Sabrina Schoderer, Simone Marder, Bettina Trompeter, Susanne Klier und Roland Thie.

In der Sitzung wurden in Absprache mit dem Kirchenvorstand bereits erste Weichenstellungen für die Wahl getroffen:

- Bis zum 10. April soll die Frist zur Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten laufen. Der Vertrauenssausschuss wird hierzu auf Gemeindeglieder zugehen, aber auch Menschen aus der Gemeinde sind aufgefordert, Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand vorzuschlagen.
- Der neue Kirchenvorstand wird aus acht gewählten und zwei berufenen Mitgliedern bestehen, ergänzt durch die Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie die Diakonin. Er wird damit kleiner sein als der bisherige Kirchenvorstand, weil die Zahl der Gemeindeglieder seit der letzten Wahl auf unter 5.000 gefallen ist.

- Wie 2018 wird es zwei qualifizierte Stimmbezirke geben, d. h. der Kandidat bzw. die Kandidatin aus Feucht und aus Moosbach mit den je meisten Stimmen ist in jedem Fall gewählt, alle anderen werden dann nach Anzahl der Stimmen gewählt.
- Die Wahl findet als allgemeine Briefwahl statt, d. h. jede und jeder Wahlberechtigte erhält automatisch Briefwahlunterlagen.
- Die beiden Wahllokale in Moosbach und Feucht, jeweils an der Kirche, werden daher nur wenige Stunden am Wahltag geöffnet haben.

Es wäre schön, wenn die Wahl des Kirchenvorstands viele Menschen in der Gemeinde anspricht, sich entweder als Kandidat oder Kandidatin für dieses wichtige Amt zur Verfügung zu stellen, oder aber im Oktober zumindest selber zu wählen!

Roland Thie

Pfarrer Armin Kübler stellt sich vor

Ein menschnaher Franke kehrt zurück in seine Heimat



Back to the roots! Wieder zurück in Mittelfranken! In einer schmucken Marktgemeinde, diesmal am Rande meiner Heimatstadt Nürnberg! Und wieder in einer recht vitalen, lebendigen Gemeinde, in der einiges los ist! Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe!

Ich heiße Armin Kübler, bin 59 Jahre alt und, wie man gerne sagt, ein waschechter Franke. Ich betone das wohl deshalb, weil ich die letzten acht Jahre im schönen Kelheim in Niederbayern verbracht habe. Meine Frau stammte von dort. Nun ist sie aber Anfang des letzten Jahres nach schwerer Krankheit verstorben. Und ich wollte wieder zurück in heimatliche Gefilde. Meine beiden Söhne leben hier, meine Geschwister und auch die allermeisten Freunde.

Nach einer ersten Zeit der Trauer galt es, den Blick wieder nach vorne zu richten. Ab dem Spätsommer sichtete ich die möglichen freien Stellen. Mein Blick fiel auf Feucht. Und ich bin sehr froh, dass die erste Bewerbung gleich geklappt hat. Die etwas größere Gemeinde reizt mich sehr.

Was Kleinstädte am Rande der Großstadt betrifft, bringe ich viel Erfahrung mit. Meine bisherigen Stationen Nürnberg-Laufamholz, Lauf an der Pegnitz, Herzogenaurach und zuletzt Kelheim sind in vielem unserer Gemeinde in Feucht nicht unähnlich.

Was meinen kirchlichen Werdegang angeht, liegen meine Wurzeln im CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen). Nach einem einjährigen Praktikum im CVJM Essen mitten im Ruhrgebiet und dem Theologiestudium in Erlangen und Tübingen war ich Vikar in Dietersdorf (bei Schwabach) und danach Pfarrer an den genannten Orten.

Wieder finde ich ein Team von Hauptamtlichen vor, was mich außerordentlich freut. Ich denke vorzugsweise systemisch und habe gerne das Ganze einer Gemeinde im Blick. In Kelheim hatte ich auch die Pfarramtsführung inne, freue mich jetzt aber darauf, mich wieder auf die Gemeindegarbeit konzentrieren zu dürfen. Ich mache mir viele Gedanken über strategische Entscheidungen, was wirklich „dran“ ist, aber Menschennähe und Gemeinschaftssinn sind mir genauso wichtig.

Schwerpunkte meiner Arbeit waren Sondergottesdienste, besonders Band-Gottesdienste, meditative Gottesdienste, kreative Familiengottesdienste, Kinderbibeltage, Glaubenskurse, Hauskreisarbeit, die Konfirmandenarbeit - gerne mit Teamern - und auf vielen Ebenen das „Managen“ von Teams.

Man merkt mir an, dass es mir vor allem um Glaubenskommunikation geht. Im Amt für Gemeindedienst in Nürnberg bin ich im Leitungskreis für Studententage, die wir genau dafür für ganz Bayern anbieten. In den letzten Jahren ist mir die christliche Mystik in

ihrer Weite und Intensität wichtig geworden. Richard Rohr und Theresa von Avila sind meine Lieblingsautoren.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport - Fußball geht aus „knochentechischen“ Gründen leider nicht mehr, Ersatz: Fitnessstudio, höre gerne Musik, v. a. Rockmusik von Bob Dylan bis Iron Maiden, bin gerne im Kino bzw. Theater oder auch mal beim mehr oder weniger „ruhmreichen“ Club.

Da ich aus Nürnberg stamme, ist mir Feucht natürlich bekannt. Jetzt darf ich an diesem Ort mit dem besonderen Flair Pfarrer sein und freue mich auf diese Aufgabe und Herausforderung. Im Moment mache ich mir schon Gedanken für die Arbeit mit Familien.

Für die erste Zeit habe ich mir vorgenommen, die Gemeinde erst einmal kennenzulernen, auch wenn das durch den Umstand erschwert wird, dass ich wegen der Renovierungsarbeiten nicht gleich im Pfarrhaus wohnen kann.

In freudigem Gespanntsein,
Ihr neuer Pfarrer Armin Kübler

Pfarrer Armin Kübler übernimmt zum 1. April 2024 die 2. Pfarrstelle. Er wird am

► **Sonntag, dem 21. April**
um 10:00 Uhr in St. Jakob

durch Dekanin Veronika Zieske in seinen Dienst eingeführt.

Wir laden alle Gemeindeglieder zum Installationsgottesdienst und dem anschließenden Empfang herzlich ein.

Vielfarbiges Konzert „Divertimento Vocale“ erklingt

Der Chor „Divertimento Vocale“ lädt unter der Leitung von Otto Hemmerlein zu einem Konzert mit Werken von Claudio Monteverdi ein:

► **Sonntag, 14. April um 17:00 Uhr**
in der Kirche St. Jakob

Die Sängerinnen und Sänger, die aus der ganzen Metropolregion wöchentlich im Mesnerhaus zusammenkommen, möchten sich mit der Wiederholung dieses Konzerts bei ihrer „Wahl-Heimatgemeinde“ für die langjährige erfreuliche Zusammenarbeit bedanken.

Auf dem Programm stehen sowohl Werke der geistlichen Musik Monteverdis (1567 - 1643), wie der achtstimmige Hymnus „Ave maris stella“ aus der Marienvesper oder Teile der „Messa a quattro voci da cappella“, als auch weltliche Kompositionen, die – ganz dem Lebensgefühl im Übergang von der Renaissance zum Barock verhaftet – die Liebe, das Leid und den Tod besingen, wie etwa die fünfstimmigen Madrigale „Sfoga-va con le stelle“ und „Lasciate mi morire“.



Wie modern und berührend die vielfarbigen Klangwelten in Monteverdis Kompositionen auch heute noch auf uns wirken, zeigt der Chor zusammen mit den Solistinnen Anna Lisowski-Daskalakes (Blockflöte, Klavier), Bärbel Kruse (Blockflöte), Barbara Dietrich (Gesang) und Claudia Wagner (Gesang, Klavier).

Bernd Mittenzwei

"The Quiggs"

Schottische Musik in Winkelhaid



Auch in diesem Jahr gastieren "The Quiggs" wieder in Winkelhaid:

- ▶ **Am Donnerstag, 18. April**
um 19:30 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche
Friedhofsweg 4, Winkelhaid

Das sympathische und stimmungsvolle Paar Stephen und Pernille Quigg aus Schottland begeistert seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit traditionellen und auch zeitgenössischen Liedern, unterbrochen von Anekdoten und gerne auch einer guten Prise Humor und Spaß.

Die beiden touren regelmäßig und mit großem Erfolg in Deutschland, Dänemark und den Niederlanden und geben natürlich auch viele Konzerte in ihrer schottischen Heimat

Ein Konzert mit den Quiggs gibt die Möglichkeit, Folkmusik in ihrer ursprünglichen Form zu hören, einfach und sehr ausdrucksvoll. Lassen Sie sich diesen einzigartigen Abend nicht entgehen.

Anstatt eines Eintritts wird um eine freiwillige Spende gebeten.

"Feier Abend"

Meditativer Gottesdienst

Um zwischen Wochenende und Wochenbeginn noch einmal bewusst zur Ruhe kommen zu können, lädt die Kirchengemeinde Winkelhaid herzlich ein zu meditativen Abendgottesdiensten in offener Form.

Sie finden immer am dritten Sonntag im Monat statt:

- ▶ **Sonntag, 21. April um 19:00 Uhr**
in der Johanniskirche in Penzenhofen,
Friedhofsweg 6

Mit viel Musik, alten und neuen Liedern, Raum zur Stille und für eigene Gedanken, einem kurzen Impuls für den Alltag, Gebet und Segen.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Bedeutsame Ort in Nürnberg

Ausflug zu Tucherschloss und Egidienkirche am 28. April

Wir besuchen zunächst den Hauptwohnsitz des Geschlechts der Tucher im Mittelalter. Bei einer originellen „Kostümführung durch Katharina Tucher“ erfahren wir interessante Details zur Geschichte der bekannten Patrizierfamilie und werden durch die einzelnen Stockwerke mit den historischen Räumen geführt. Auch können wir einen Blick in den Hirsvogelsaal werfen, der nach der Zerstörung im Krieg stilgerecht rekonstruiert wurde.

Anschließend laufen wir zur nahe gelegenen Egidienkirche, die in ihrer wechselvollen Geschichte seit dem 12. Jahrhundert immer wieder ein neues Aussehen bekam. Vorgängerbau war eine Klosterkirche des Schottenklosters St. Egidien. Aus der Zeit der Romanik und Gotik sind die Wolfgangskapelle und die Kapelle des Patriziergeschlechtes Tetzl erhalten.

Nach dem Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg ist St. Egidien heute die bedeutendste Barockkirche in Nürnberg.

Unseren Nachmittagsausflug beenden wir mit einem Cafésbesuch, ehe wir wieder zurück nach Feucht fahren.

Wir treffen uns am

► **Donnerstag, 25. April um 12:15 Uhr
am Bahnhof Feucht**

Abfahrt: 12:37 Uhr mit S1 nach Nürnberg, weiter mit U2 bis Rathenauplatz

Rückkehr ca. 18:20 Uhr

Wir fahren mit VGN-Tagesticket Plus (2 Pers. 15,10 €) oder eigenem Deutschlandticket.

Teilnehmer: 20 Personen

Tucherschloss: Eintritt 7,00 €, Führung 4,50 €

Telefonische Anmeldung im Pfarramt am

► **Donnerstag, 18. April
von 16:00 bis 17:00 Uhr**

Telefon: 09128 912936

Helmut Schmidt



Foto: DALIBRI, CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Comm

Selbstbewusste Kinder - Vortrag in Feucht

Angebote des Evang. Bildungswerks NAH

In Kooperation mit unserer Kirchengemeinde als Träger von fünf Kindertagesstätten findet der folgende Vortrag statt:

Selbstbewusste Kinder – starke Kinder!
Wie stärke ich das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl meiner Kinder?

- ▶ **Dienstag, 16. April, 19:30 Uhr**
Evang. Gemeindehaus
Fischbacher Straße 6, Feucht

Kinder mit einem gesunden Selbstbewusstsein und einem guten Selbstwertgefühl haben es im Leben meist leichter. Was hilft, damit ich als Elternteil diese wichtige Grundlage meinem Kind mit auf dem Weg geben kann? Der Vortrag richtet sich an Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Referentin: Alexandra Wendler
Anmeldung bis 11.04.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, es sei denn, es ist anderweitig vermerkt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer E-Mail: annette.scherer@elkb.de
Telefon: 0170 9881604



**Evangelisches
Bildungswerk**

Neumarkt | Altdorf | Hersbruck

Kurs: Qigong – immer ein gutes Gefühl

- ▶ **Montag, 08., 15., 22. und 29. April**
jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr
im Evang. Haus am Schlossplatz, Altdorf

Referentin: Maria Christl
Kursgebühr: 60,00 €
Anmeldung bis 28.03.

Vortrag: Pflegeversicherung – was ist das?

- ▶ **Mittwoch, 10. April, 19:00 Uhr**
im Evang. Haus am Schlossplatz, Altdorf

Referentin: Franziska Stadelmann

Workshop: Klimapuzzle – wir haben die Karten in der Hand

- ▶ **Freitag, 12. April, 16:00 bis 20:00 Uhr**
im Evang. Haus am Schlossplatz, Altdorf

Referent: Erwan Mouchoux
Anmeldung bis 08.04.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUH N**

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



2. Kinder FLUCH- MARKT

Verkauf von Spielsachen und Kleidung.
Großes Kuchenbuffet in der Turnhalle
(gerne auch zum Mitnehmen)

Der Erlös des Kuchenbuffets
kommt unseren Kindern zugute.

Platzreservierung für Externe unter der
E-mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
(Platzgebühr 5,00 Euro)

20.04.2024 | 9-12 Uhr

Kindergarten St. Jakob
Nerrether Weg 2



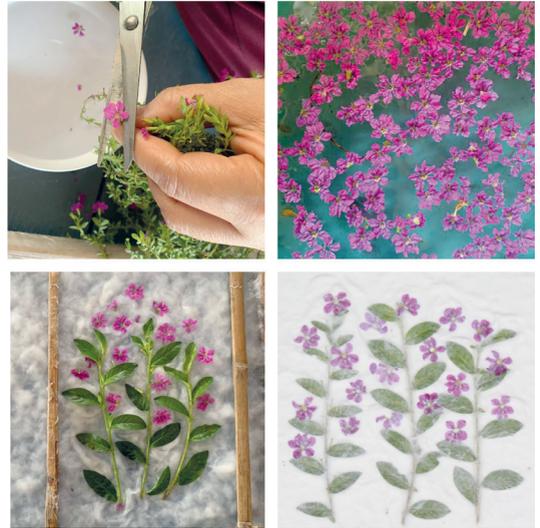
Schreib doch mal wieder! Grußkarten aus Maulbeerpapier

Wann haben Sie Ihre Lieben das letzte Mal mit ein paar persönlichen Zeilen überrascht? Lange her, weil es mit WhatsApp, Signal, Facebook & Co. viel schneller geht? Dabei werden Sie sicherlich zugeben müssen, dass man sich über einen handgeschriebenen Brief oder eine schöne Karte um vieles mehr freut.

Neu eingetroffen sind im Fairen Jakob aus Thailand wunderschöne Grußkarten aus handgeschöpftem Maulbeerpapier. Die Karten haben eine Innenkarte und einen Umschlag in Normgröße für normales Briefporto.

So werden die Karten unseres Lieferanten "Schönes aus Indochina" hergestellt:

Aus der inneren Rinde des Maulbeerbaums wird traditionell seit vielen Jahrhunderten Papier hergestellt. Die Rinde der jungen Triebe wird abgeschält, in einem Sud über offenem Feuer gekocht und von Hand geschöpft.



Geschickt werden Blüten und Gräser aus den umliegenden Gebieten einzeln eingearbeitet und in Holzrahmen in der Sonne getrocknet.

Die zeitaufwendigen Arbeitsprozesse haben sich über Jahrhunderte nur wenig verändert. Alle Arbeitsschritte werden von Frauen in reiner Handarbeit erledigt. Es werden nur Materialien aus der Natur verwendet. So entstehen edle Papierkunstwerke von besonderer natürlicher Schönheit.

Der Lieferant bezahlt den Kunsthandwerkerinnen einen fairen Preis. Die Frauen kommen aus den umliegenden Dörfern und können ihre Arbeit zum Teil von Zuhause aus erledigen. So können sie ihre Tätigkeit leichter mit ihren anderen Aufgaben vereinbaren und zum Familienunterhalt beitragen.

Edda Kresin

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:
Montag 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht
Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Tel. 09128 7391675
weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk
und Lebensmitteln aus fairem Handel

Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Neu im Fairen Jakob Praktikantin verstärkt Team

"Interessiert, freundlich und erfrischend" - so beschreibt Diakonin Jutta Meier die Praktikantin, die das Team des Fairen Jakob verstärkt. Zudem interessiert sie sich für die Besonderheiten des fairen Handels und weiß, welche Verantwortung in unserer Kaufentscheidung als Konsumierende steckt.

Gerne stellt sie sich Ihnen hier selbst vor:

"Mein Name ist Lisa Lang. Ich absolviere zur Zeit ein Berufsvorbereitungsjahr im Berufsbildungswerk in Rummelsberg und freue mich, dass ich seit Mitte Februar ein Praktikum im Weltladen „Der Faire Jakob“ machen darf. Noch bis Ende Juli habe ich die Möglichkeit, trotz meiner körperlichen Einschränkungen, den Alltag des Einzelhandels mit Kassieren, Beratern, Ware verräumen und Regale befüllen, sowie die Besonderheiten des fairen Handels kennenzulernen."



Kleidertauschbörse Gut Erhaltenes aus 1. Hand

Das Team des Fairen Jakob ermöglicht erneut, dass Kleidung, die noch gut erhalten ist, die Besitzerin oder den Besitzer wechselt. Kommen Sie dazu am

► **Sonntag, 28. April**
von 15:00 bis 17:00 Uhr
ins **Gemeindehaus Fischbacher Straße**

Ob getragen oder ungetragen - beim Kleidertausch darf jede Person mitbringen, was er oder sie zum Tausch anbieten möchte. Gerne auch Kinderkleidung.

Die Regeln:

Jede Person bringt maximal 10 saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke oder Accessoires mit. Keine Unterwäsche! Keine Schuhe!

Wer etwas mitbringt, darf nach neuen Lieblingsstücken suchen.

Kleidung, die bis 17 Uhr nicht getauscht oder abgeholt ist, geben wir weiter an den Stöberladen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!



E wie Evangelium

Was in der Kirche passiert - Von A bis Z

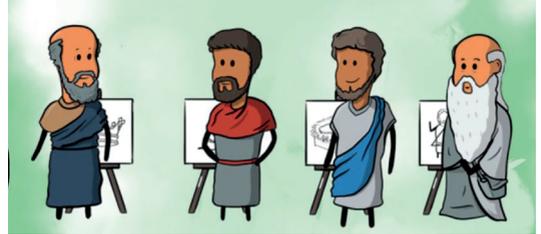
Evangelium ist ein schweres Wort. Evangelium heißt auf Deutsch: Gute Nachrichten. Oder: Frohe Botschaft. Und darum geht es auch, denn in den Evangelien steht die Botschaft von Jesus Christus.

Die Bibel hat zwei Teile: das Alte und das Neue Testament. Und im Neuen Testament gibt es vier Evangelien. Darin berichten die Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes über alle Dinge, die sie über Jesus von Nazareth gehört haben.



In den Evangelien erfährst du etwas über die Geburt von Jesus, über sein Leben, seine vielen guten Taten und etwas darüber, wie er Kranke heilte.

Und die Evangelisten berichten darüber, dass Jesus gekreuzigt wurde, dass er starb, den Tod überwand und wieder auferstanden ist.



Im Evangelium steht auch das Vaterunser. Es ist das älteste christliche Gebet. Jesus hat es schon mit seinen Jüngern gesprochen.

Im Gottesdienst wird fast immer auch ein Text aus einem Evangelium vorgelesen. Das Evangelium ist in schwerer Sprache geschrieben. Es gibt aber eine Internetseite, auf der das Evangelium in leichter Sprache steht. Für alle, die nicht lesen möchten oder können. Oder für Menschen, die die Sprache der Bibel nicht verstehen können, weil sie schon vor so langer Zeit geschrieben wurde: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Und wen es auch noch interessiert, warum es vier Evangelien gibt, der kann sich dazu ein Video anschauen, in dem diese Frage beantwortet wird. Es ist auf Youtube direkt über diesen QR-Code zu finden:



Jutta Meier

Quellen vgl.:
<https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/e/evangelium>
<https://leichte-sprache.bayern-evangelisch.de/evangelium-in-leichter-sprache.php>

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



► Freitag, 12. April von 19:00 bis 22:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Ihr könnt gerne eure eigenen Nerf-Guns mitbringen. Wir freuen uns auf euch.

Anmeldung erforderlich:

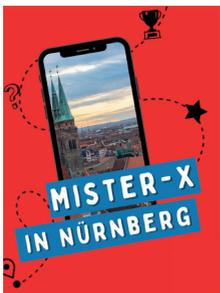
Kontakt: Jonas Stahl
Telefon: 0157 34892599



Du bist zwischen 7 und 12 Jahren, möchtest einen coolen Film gucken, Snacks mampfen und im Anschluss spielen und basteln? Dann komm zu den St. Jakob Teens! Das Ganze ist kostenlos, über Spenden freuen wir uns.

Kontakt: Lara Striffler
E-Mail: ej.feucht@elkb.de

Mister X in Nürnberg



Herzliche Einladung zum Underground Special in der Region West. Wir wollen einen actionreichen Tag in Nürnberg erleben! In verschiedenen Teams bewegen wir uns mit den Öffis durch Nürnberg, um eine ausgewählte Mister-

X-Gruppe zu jagen und zu fangen.

► Samstag, 4. Mai von 14:30 bis 18:00 Uhr

Was Du brauchst:

- Eigenes VGN-Ticket
- Aufgeladenes Handy
- Wetterangepasste Kleidung

Melde Dich gleich an,
wir freuen uns auf Dich!

Kontakt: Jonas Stahl
Telefon: 0157 34892599



Regional-Stammtisch der Evangelischen Jugend

► Mittwoch, 17. April um 19:00 Uhr
im Jugendcafé Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:
Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

► Freitags ab 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Taufest

im Freibad Feuchtasia

Bei Anmeldung freier Eintritt

22.06.2024

10-12 Uhr

mit Taufe im /am
Schwimmbecken

Tauferinnerung

Familiengottesdienst

Spiele und Stationen

Anmeldung bis 5. Juni über die evang.
Pfarrämter von Winkelhaid, Schwarzenbruck
Rummelsberg und Feucht



Anmeldungen zur Taufe oder Tauferinnerung
erbitten wir im Pfarramt:
Telefon: 09128 3395
E-Mail: anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de

 **VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim 1. Lied ziehen die Kinder dann zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan.

Themenreihe „Jesus lebt!“

07. April Lass mich dich spüren - Thomas will es genau wissen

Themenreihe „So wird es sein ...“ - Bilder vom Reich Gottes

14. April Mühsame Saat - reiche Ernte:
Vom Sämann

21. April Große Überraschung - riesige Freude:
Vom Schatz im Acker und von der Perle

28. April Kleiner Anfang - große Wirkung:
Vom Senfkorn und vom Sauerteig



Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altdorf.de



DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST



Freitag 19.04.2024 19:00 Uhr



St. Michael, 90518 Rasch

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Altdorf



Montag, 1. April Ostermontag	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach.</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Feucht</i>
Sonntag, 7. April Quasimodogeniti	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Walter Pfeufer
Sonntag, 14. April Misericordias Domini	09:00 Uhr Gottesdienst Diakon Ernst Klier
Sonntag, 21. April Jubilate	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach.</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Feucht</i> <i>mit Installation von Pfarrer Armin Kübler</i>
Sonntag, 28. April Kantate	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 5. Mai Rogate	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler

Taufgottesdienste in Feucht

Samstag, 13. April
Vikarin Monika Lucas

Sonntag, 28. April
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 12. Mai
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 22. Juni Tauffest
Pfarrerinnen Barbara Thie (siehe Seite 16)

Sonntag, 7. Juli
Pfarrer Armin Kübler

Montag, 1. April Ostermontag	10:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob klingt" Pfarrer Roland Thie und Stephan Prietz (Gitarre)
Samstag, 6. April	19:00 Uhr Konfirmandenbeichte Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 7. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Barbara Thie und Posaunenchor
Samstag, 13. April	19:00 Uhr Konfirmandenbeichte Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 14. April Misericordias Domini	10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Barbara Thie und Gospelchor
Mittwoch, 17. April	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried-Seiler Diakonin Jutta Meier 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Diakonin Jutta Meier
Donnerstag, 18. April	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu "Pax Christi"
Sonntag, 21. April Jubilate	10:00 Uhr Gottesdienst mit Installation von Pfarrer Armin Kübler Dekanin Veronika Zieske und Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 28. April Kantate	10:00 Uhr Gottesdienst Vikarin Monika Lucas
Sonntag, 5. Mai Rogate	10:00 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler und Markus Horn



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2023
Kontakt: Agnieszka Zywicki
Telefon: 0176 57224665

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2022
Kontakt: Nathalie Ettenhuber
Telefon: 0176 21776346

Mittwoch

14:00 bis 16:00 Uhr · 2. Halbjahr 2023
Kontakt: Jana Bouché
Telefon: 0176 21329801

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Leonie Viehmann
Telefon: 0176 84216801

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Daniela Lunz
Telefon: 0170 6543339

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Jakobienen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 10. April, 19:30 Uhr
 "Kraftworte: Bücher, die anregen, bewegen und stärken" - gegenseitige Vorstellungen mit Bettina Göttle und Barbara Thie
 Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
 Telefon: 09128 912935
 E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
 08.04. Weg des Buches, Geburtstage
 15.04. Sanitätshaus Urban & Kemmler
 22.04. Sitztänze
 29.04. Vollmacht, Patientenverfügung
 Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
 Kontakt: Heidi Hofbeck
 Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
 Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
 Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
 Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
 Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
 Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
 Mittwoch, 3. April, 19:30 Uhr und
 Mittwoch, 24. April, 19:30 Uhr
 Kontakt: Pfarrer Roland Thie
 Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 15. April, 17:00 Uhr
 Gemeinderaum Heilig Geist Kirche
 "Melitta Bentz - Eine Pionierin ihrer Zeit"
 Wer noch Filter aus Porzellan oder Kaffeekannen hat - bitte mitbringen.
 Kontakt: Monika Lang
 Telefon: 09128 6421

Krabbelgruppe Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
 Dienstag 10:00 bis 11:00 Uhr
 Kontakt: Eva Bogner
 Telefon: 0151 65169911

Einladung
 Invitation
 Ftesë
 Davetiye
 Invitac
 Invito
 приглашение
 mwaliko

2. u. 4. Freitag um 15 Uhr

Зустріч кожної другої та четвертої п'ятниці місяця о 15 - 17 годині

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15 - 17 Uhr

Cafe International

**Kath. Pfarrzentrum
 Untere Kellerstr. 8
 90537 Feucht**

HELPERKREIS
 für Flüchtlinge und Asylsuchende
 in Feucht

V. i. S. d. P.: Helferkreis für Flüchtlinge und Asylsuchende; Hauptstr. 35; 90537 Feucht

Gottes Wort musikalisch verkünden

Wie wird man Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker?



Vielfältige Aufgabe

Der Beruf des hauptamtlichen Kirchenmusikers ist ein sehr schöner und erfüllender Beruf.

Für die Aufnahme zum Studium an einer staatlichen oder kirchlichen Hochschule braucht es so einige Voraussetzungen. Gut ist es, wenn man früh mit dem Klavierunterricht begonnen hat. Das erleichtert auch das Erlernen des Orgelspiels. Besondere Begabungen und Vorlieben sind auch willkommen, da man z. B. auch Pop und Jazz als Kirchenmusik studieren kann.

Es gibt Einzelunterricht in Gesang, Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation. Dazu kommen die Fächer Chorleitung, Orchesterleitung, Partiturspiel, Musikgeschichte, Tonsetz, Kirchenliedkunde, Kirchengeschichte, Orgelkunde, Liturgiekunde und der Chor der Abteilung. Kinderchor, Populärmusik und Posaunenarbeit können auch belegt werden. Abschluss kann ein Bachelor oder Master sein. Das Studium dauert in der Regel 5 bis 6 Jahre.

Die darauffolgende Arbeit ist besonders geprägt vom Kontakt mit Menschen. Herzlichkeit und eine verbindliche, offene Art sind da von großem Vorteil.

Dies hilft bei der Leitung von musikalischen Gruppen, bei Gottesdiensten und Amtshandlungen und selbst bei individuellen Konzertveranstaltungen. Besonders gefragt ist zudem theologisches Interesse und guter Austausch mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, um möglichst eine inhaltlich koordinierte Arbeit zu leisten. Der

Kirchenmusiker ist idealerweise ein vielseitiger Instrumentalist, einfühlsamer Pädagoge, Werbefachmann und Bürofachkraft in einem.

Wer Freude an der Kirchenmusik von Gregorianik über J. S. Bach bis Popmusik und moderner Musik hat und sich in der kirchlichen Arbeit sieht, sollte sich mit Fleiß ans Werk machen und diesen Beruf wählen.

Wolfram Wittekind

Freiraum für Kreativität

Gott zu loben und Gottes Wort musikalisch zu verkündigen, Menschen bei freudigen und traurigen Anlässen zu begleiten, allein oder mit Chorgruppen bewegende Konzerte gestalten – das und vieles mehr gehört zu den Aufgaben einer hauptamtlichen Kirchenmusikerin.

Was ich an dem Beruf besonders schätze, sind die Vielseitigkeit und Abwechslung, die Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft sowie der Freiraum für Kreativität.

In einer christlich geprägten und musikalischen Familie aufgewachsen, habe ich in der Konfirmationszeit über den Ortspfarrer und

"Neues" Vikariat in Bayern Fit für die Kirche der Zukunft

seine Frau Kontakt zur Kirchengemeinde gefunden. Zunächst im Kindergottesdienstteam tätig, kam bald das Singen im Chor dazu. Damit begann die Liebe zur Kirchenmusik.

Neben dem bisherigen Klavierunterricht erhielt ich auch Orgelunterricht, dann übernahm ich die Kinderchorarbeit in meiner Gemeinde. Die Freude an der kirchenmusikalischen Arbeit führte zur Entscheidung, ein Studium der Kirchenmusik an der nahegelegenen Hochschule für Kirchenmusik Herford zu beginnen. Das Studium ist extrem breit aufgestellt und geprägt von einer sehr individuellen und intensiven Begleitung. Nebenbei konnte ich musikalische Erfahrungen beim Orgeldienst in verschiedenen Gemeinden und der Leitung eines Gospelchores sammeln.



Nach dem Abschluss von zwei Studiengängen übernahm ich eine hauptamtliche Stelle in Schleswig-Holstein und wechselte 2013 auf die Stelle der Dekanatskantorin in Altdorf.

Almut Beyschlag

Weitere Infos zum Studium:
<https://www.mach-kirchenmusik.de>



Hochschule für Kirchenmusik in
Bayreuth: www.hfk-bayreuth.de



Die Evangelische Kirche in Bayern hat ihr Ausbildungssystem grundlegend umgestellt. Das „neue Vikariat“ soll fit machen für Kirche und Gesellschaft der nächsten Jahre. Es ist in Modulen aufgebaut.

Seit meinem Wiedereinstieg nach der Elternzeit durchlaufe ich nun das neue Ausbildungssystem. Für mich als Vikarin in St. Jakob bringt das mit sich, dass ich – je nach Modulphase – manchmal ganz oft in der Kirchengemeinde bin und dann wieder ganz selten. Meine Kontaktdaten sind aber gleich geblieben. Sie finden sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Weitere Informationen zum neuen Vikariat gibt es auf der Internetseite pfarrer-in-bayern.de.



Monika Lucas



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht sucht

Erzieher*innen oder Kinderpfleger*innen

in Voll- oder Teilzeit ab Frühjahr 2024

und

eine/n elementare/n Musikpädagogen/in

in Teilzeit (15-20 WST)

Das bieten wir:

32 Tage Urlaubs- und Regenerationstage

Unbefristete Anstellung nach DiVO TV-L

Jahressonderzahlung und Zusatzversicherungen

Engagierte und intensive Teamarbeit

Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Sie!

Alle weiteren Informationen und Kontaktdaten

finden Sie auf unserer Website



Räuber Hotzenplotz fliegt zum Mond

Interessen der Kinder stehen in der Kita St. Jakob im Vordergrund

Bereits im Herbst verabschiedeten sich die Kinder von „Musik-Anna“. Wir waren traurig, aber vor allem dankbar, dass Anna Waidhas so viele Musikaktionen durchgeführt hat. Jetzt freuen wir uns wieder auf spannende und kreative Musikstunden, denn Sara Witzschas, Erzieherin in der Mäusegruppe, bietet in der offenen, gruppenübergreifenden Arbeit regelmäßige Musikeinheiten für unsere Kinder an.

Aus der Kinderkonferenz heraus, haben sich die folgenden Projekte entwickelt:

Die Kinder begaben sich auf große Weltraumreise und eigneten sich viel Wissen über das Universum und unsere Planeten an. Sogar der Räuber Hotzenplotz wurde zum Mond geschossen – in der Mondrakete „Marke Eigenbau“.



Durch eine verwunschene alte Schlosstür gelangt man ins Märchenland unserer Kinder: „Mach dich ganz klein und steige durch den Kreis. Jetzt bist du im Märchenland. Such dir einen Platz ganz leis!“ Viele Verkleidungssachen lassen die Kinder schnell ins Rollenspiel ihres Lieblingsmärchens schlüpfen und dieses kreativ nachspielen.



Dass sich Bibelgeschichten auch gut mit Experimenten verbinden lassen – wer hätte das gedacht!? Wenn wir von Jona und dem Wal hören, können wir auch gleich ausprobieren, was alles schwimmt – und was eben nicht.

Unsere Küchenfee Birgit Plötz hat uns beim Gesamtprojekt „1,2,3, Hühnchen aus dem Ei“ ehrenamtlich begleitet. Wir brüteten sechs Hühnereier im Brutapparat aus, hörten Geschichten von Eiern, Hasen und Hühnern und sind zwischenzeitlich stolze Versorger der frisch geschlüpften Seidenhühner.

Es bleibt spannend!

Lisa Illi



Hamburg mit allen Sinnen erleben! Kita-Team Haus Kunterbunt besucht "Dialoghaus"



**DIALOGHAUS
HAMBURG**

Unter diesem Motto machten wir uns im Rahmen unseres Planungstages auf den Weg nach Hamburg. Dort erwartete uns an den Landungsbrücken der besondere Flair dieser wunderschönen Stadt. Große Schiffe, Möwen und starker Wind hatten ihren Auftritt und sie ließen keinen Zweifel aufkommen, dass wir hier richtig sind. Dem Duft der nahegelegenen Kaffeerösterei in der Hamburger Speicherstadt konnten wir nicht widerstehen. So gingen wir also unserer Nase nach und folgten unserem Geruchssinn.

Mit dem Besuch des "Dialoghaus" erlebten wir, was Inklusion für gehörlose und blinde Menschen bedeutet und wie sie gelebt werden kann. Es erwartete uns eine besondere Herausforderung und alles begann mit einem Dialog im Stillen. Gemeinsam geleitet von unserem Teamgeist konnte das Lernen am Erleben beginnen.

In einer "Stille-Challenge" durften wir erleben, wie gut wir uns verstehen, wie stark Stille sein kann und erfahren, was wir durch unsere tägliche Arbeit schon alles können und gelernt haben. Jede Bewegung bekam eine tiefe Bedeutung! Wir waren mittendrin statt nur dabei, so konnten wir Inklusion hautnah als Hörende unter Gehörlosen selbst erleben.

Nach einem regen Austausch miteinander und einer notwendigen Pause, um das Erlebte zu verdauen, begaben wir uns in eine Welt ohne Licht.

Auch hier wollten wir unsere Sinne herausfordern. Eine Reise im Dunklen ohne visuelle Wahrnehmung. Wir waren fasziniert und ehrfürchtig von der Erfahrung, wie das Leben jenseits des Sehens ist. Hautnah zu erleben, wie es ist besonders zu sein und wie einfach es ist integriert zu werden, hat uns alle bestärkt auf dem richtigen Weg zu sein.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte: Hafensrundfahrt, Kapitäns-Dinner und ein Besuch am Fischmarkt.

Fazit: Ein wirklich gelungenes Wochenende, aus dem wir viel für uns als Team und für unsere Arbeit mit besonderen Menschen ziehen konnten. Integration ist die Anerkennung der Individualität des einzelnen, die alle miteinander verbindet.

Stefanie Schröder



"Großes Lob" zum Dienstjubiläum in der Kita Claudia Gundel seit 40 Jahren "Unterm Regenbogen"

Am 1. März 1984 begann Claudia Gundel ihren Dienst als pädagogische Mitarbeiterin und hat mit Herzblut und Geduld Generationen von Kindern geprägt. Hochgerechnet dürfte sie an ihren ungefähr 9.200 Arbeitstagen für gut 1.000 Kinder verantwortlich gewesen sein und hat auch schon die Eltern ihrer Kindergartenkinder betreut.

Mit der Geschichte vom „Kleinen Lob“ dankte der 1. Vorsitzende des evangelischen Gemeindevereins, Pfarrer Roland Thie, der Jubilarin für ihre treue Arbeit: „Sie gehören für ganz viele Menschen gewissermaßen zum Inventar dieses Hauses! Als Kinderpflegerin sind Sie eine sogenannte pädagogische Ergänzungskraft, aber mit Ihrer Persönlichkeit sind Sie für Kinder, Eltern und Kolleginnen und Kollegen viel mehr: Begleiterin, Beraterin, Vertraute, Freundin ... Und seit einiger Zeit auch stellvertretende Leitung, die Verantwortung für das Ganze der Kita übernimmt.“

Für ihre noch kommenden Berufsjahre wünschen wir, dass Claudia Gundel uns treu und gesund bleibt, die Freude an der Arbeit nicht verliert und dass Gott sie dabei mit seinem Segen begleitet.

Das Team rund um Einrichtungsleiterin Sabine Fischer wartete mit einem Potpourri an umgedichteten Schlagern auf und bezeugte damit seine Wertschätzung und großen Dank. Die fröhlich feiernden Kinder und der Elternbeirat gratulierten mit Blumen.

Auf dem Foto ist ein Teil der Gratulantschar abgebildet (von links nach rechts):

Peter Satt, (ehemaliger Vorsitzender des Gemeindevereins), Brigitte Hohenstein (ehemalige Kollegin), Einrichtungsleiterin Sabine Fischer, Jubilarin Claudia Gundel, Vanessa Griebshammer (Verwaltungsleiterin der Kitas) und Pfarrer Roland Thie.

Jutta Meier



„...durch das Band des Friedens“

Weltgebetstag: Unser Beitrag zu Verständigung und Versöhnung

Die Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes zum Weltgebetstag stellte eine besondere Herausforderung dar, hatten ihn doch Christinnen aus Palästina erarbeitet. Und dieses Land ist ja nicht nur das Land, in dem Jesus gelebt hat, sondern einer der erschütternden Krisenschauplätze derzeit.

Dem deutschen Weltgebetstags-Komitee ist es gelungen, die Gottesdienst-Ordnung, die lange vor dem Attentat vom 7. Oktober 2023 und den Vergeltungsmaßnahmen durch das israelische Militär im Gazastreifen fertig war, behutsam zu ergänzen. Der Gottesdienst unseres ökumenischen Teams hat Einseitigkeit und antisemitisches Denken vermieden, aber dennoch den Fokus auf die Situation, das Leiden und die Hoffnungen der Menschen in Palästina gelenkt.

So wurden im Verlauf Geschichten von drei palästinensischen Christinnen erzählt und mit passenden Symbolen verdeutlicht: U. a. veranschaulichten umgestürzte Stühle an der gedeckten Kaffeetafel die traumatische

Erfahrung der Nakba, also der Flucht und Zerstreuung von 750.000 Palästinenserinnen und Palästinensern zwischen 1947 und 1949, deren Nachkommen bis heute oft noch in Flüchtlingslagern leben.

Wir alle können etwas zu Frieden, Verständigung und Versöhnung beitragen. Als Zeichen dafür tauschten alle Anwesenden untereinander Ölzweige aus - verbunden mit einem Friedenswunsch.

Das Buffett mit Kostproben aus der Küche Palästinas rundete die Eindrücke von Land und Kultur noch ab. Dass es dazu nur Wasser zu trinken gab, sollte auf die katastrophale Lage der Menschen im Gazastreifen aufmerksam machen.

Ein herzliches Dankeschön an die Band und alle, die in diesem Gottesdienst mitgewirkt oder etwas für das Buffett zubereitet haben – und die die Menschen in Israel und Palästina weiterhin in ihre Fürbitte um Frieden und Versöhnung einschließen.

Barbara Thie



Ausflug in die Welt des Fair Trade

Realschule besuchte Weltladen und "reiste" nach Tansania

Im Rahmen des Faches Geografie besuchten Schülerinnen und Schüler einer 7. Klasse der Realschule Feucht unseren Weltladen „Der Faire Jakob“ und tauchten gemäß des Lehrplan-Themas „Afrika als Kontinent“ mit Bildungsreferentin Claudia Friedrich und Pfarrerin Barbara Thie ein in den Fairen Handel und das Leben und die Kultur in Tansania.

Auf dem Bild ist eine aus Afrika stammende Schülerkiste zu sehen - einzige "Privatsphäre" der Schulkinder in den großen Schlafsälen in den Internaten, die viele Jugendliche in Tansania besuchen. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert von den Utensilien und probierten diese auch aus: Selbstgebaute Rasseln und Trommeln, Alltagsgegenstände von Kochlöffel, Kalebassen, Körbchen, Öllampe bis

zum Besen, aber auch Kleidung wie Umhänge und Kopftücher.

Die interessierten Jugendlichen erweiterten ihr Wissen über soziale und ökologische Nachhaltigkeit, die Problematik der Kinderarbeit, erkannten, wie wertvoll Bildung ist, erhielten einen praktischen Einblick in den Handel mit afrikanischen Produkten und vertieften ihr Verständnis für die wirtschaftliche Situation in Afrika. Beim Probieren fair gehandelter Produkte wie z. B. Schokolade konnten sie zudem feststellen, dass Fair Trade Produkte nicht nur qualitativ hochwertig sind, sondern auch einen positiven Einfluss auf das Leben der Menschen haben, die diese produzieren.

Nathalie Engmann



Herausforderungen schaffen neue Wege

Titelbild: Kirchenvorstand nutzt Klausurtagung in Selbitz zur Analyse

Zu einer Klausurtagung im Gästehaus der Christusbruderschaft Selbitz traf sich der Kirchenvorstand an einem Wochenende in März.

Naturgemäß stand in der zu Ende gehenden Wahlperiode ein Rückblick auf die letzten gut fünf Jahre Arbeit im Kirchenvorstand im Mittelpunkt des Wochenendes. Das Foto auf dem Titelblatt des Gemeindebriefs dokumentiert eindrücklich die Analyse der Themen und Aufgaben in der zu Ende gehenden Amtsperiode.

Sehr deutlich wurde, dass für diese Zeit die Corona-Pandemie mit ihren vielfältigen Herausforderungen und Einschränkungen sehr prägend war. Aber auch die neuen Wege, die aufgrund von Corona beschritten werden mussten, etwa im Bereich der digitalen Gemeinde, wurden gesehen.

Ein weiteres Merkmal dieser KV-Periode sind die grundlegenden Veränderungen in der Struktur unserer Landeskirche und ihrer Kirchengemeinden, die mit der neuen Landesstellenplanung ab Juni greifen und die immer

mehr auch die Region einer Kirchengemeinde in den Blick nimmt. Daher wurde „nach Corona“ die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid eingeführt und nun weiter intensiviert.

Deutlich wurde auch, dass es im Kirchenvorstand „nebenbei“ jede Menge Routineaufgaben im Bereich Personal, Finanzen und Gebäude gibt, die unter Federführung versierter Fachleute im Kirchenvorstand und in den Ausschüssen recht geräuschlos gelingt.

Auch der Besuch der Andachten und Gottesdienste der Christusbruderschaft nahm einen wichtigen Platz an dem Wochenende ein, ehe die Tagung mit einem herzlichen Dankeschön für alle geleistete Arbeit am Sonntagmittag ihr Ende fand.

Roland Thie



**Moms
in Prayer**
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



Madam Eve

Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur

**EVELINE
GRAF**

Tel.
09128 - 2843

Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.madameve.de
info@madameve.de

Tattoos, Haarknoten und das Buch der Bücher

KiGo-Ausflug in das bayerische Bibelmuseum in Nürnberg

10 cm versus 1,60 m. So klein beziehungsweise so groß waren die jeweils kleinste und größte Bibel, die unsere Gruppe von Kindergottesdienst-Kindern und Erwachsenen im Bibelmuseum in Nürnberg bestaunen konnten.

Wir wurden von Leiterin Andrea Seichter herzlich begrüßt und durften uns sofort mit unterschiedlichen Bibeln beschäftigen. U. a. betasteten wir eine Bibel für blinde Kinder. Eine sehr alte Bibel konnten wir zwar nicht im Original doch in einer sehr guten Computer-Nachbildung betrachten und so kamen wir auch alle zu einem Bibel-Tattoo. Ausgerechnet mit König-Salomo-Motiv, also dem König, dessen Geschichten aus den vorherigen Wochen uns überhaupt erst in das Museum geführt hatten.

Die kleinste Bibel hatte es uns auch angehtan. Laut Legende wurden so kleine Bibeln von französischen Frauen in ihren Haaren versteckt, als Bibeln nur in lateinischer und nicht in französischer Sprache gelesen werden durften. Ob das wirklich so funktionieren kann!? Wir probierten es aus und ein Kind ließ die Mini-Bibel in den Haaren verschwinden: Nichts mehr zu sehen!



Dass die Bibel nicht nur ein einziges Buch, sondern als Buch der Bücher ganze 66 Bücher umfasst, haben wir auch noch gelernt. Anschließend konnten wir ein 2.600 Jahre altes Silberstück bestaunen, das als Kettenanhänger diente. Darauf steht geschrieben: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

Auf dem Heimweg bewiesen wir das neu erworbene Wissen gleich noch bei einem Quiz.

Nele Pfeufer und Annette Rimroth

Nachlese: Seniorenclub feiert Fasching



Bei Livemusic von Thomas & Klaus ließen es sich die Seniorinnen und Senioren nicht nehmen, den Rosenmontag zu feiern.

Bei Kaffee und Krapfen wurde viel gelacht, geschunkelt und sogar getanzt. Höhepunkt des Nachmittages war eine Tombola mit "tollen" Gewinnen.

Heidi Hofbeck

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de
 Mittwoch und Donnerstag von 08:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Treffpunkt für Alleinerziehende - Nürnberger Land Süd

Samstag, 13.04. 15 - 17 Uhr
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: Kasa@diakonie-nah.de
 Treffpunkt: Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, Feucht.
 Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	<h2 style="color: #0056b3;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Bestattungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ **(0 91 28) 1 21 45**
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Pas...
Alb...
Bus...
Fo...
W...
Fo...
Fotoarbeiten www.fotohesse.de
Bilderservice

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

 **FOTO+STUDIO HESSE**

Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de



ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)



**ROLAND
STROBEL**

Meisterbetrieb

 Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Grießhammer
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04
E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118
Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Ulmenstraße 32
Telefon: 01575 4090036
E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de